

MEDIENMITTEILUNG

La Chaux-de-Fonds, 12. September 2022

«Eine intensive, aber unvergessliche Erfahrung» für zwölf junge Berufsleute

Die besten jungen Mikrozeichner/innen und Mikromechaniker/innen der Schweiz trafen sich letzte Woche in Bern anlässlich der SwissSkills. Was sie erwartete, waren vier intensive Wettkampftage, die zwei von ihnen zum Meistertitel führten. Im Zentrum der Veranstaltung standen die Schweizer Berufsmeisterschaften, verbunden mit Demonstrationen der Uhren- und anderer Berufe.

Die Fachleute der Uhren- und Mikrotechnikbranche hatten hohe Erwartungen an die Schweizer Berufsmeisterschaften, die SwissSkills 2022, die vom 7. bis 11. September in Bern durchgeführt wurden. Und sie wurden nicht enttäuscht! Nachdem die Ausgabe 2020 aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste, erwiesen sich die erste SwissSkills-Teilnahme für zwei mikrotechnische Berufe und die Demonstrationen am Stand der Uhrenberufe, die vom Arbeitgeberverband der Schweizer Uhrenindustrie organisiert wurden, als durchschlagender Erfolg. Dies war eine einmalige Gelegenheit, die Uhrenberufe ins Rampenlicht zu rücken, und ein positives Signal für die Branche, die sich um die Ausbildung zahlreicher Lernender in nicht weniger als acht Berufen bemüht.

Rekordteilnahme

Die dritte Ausgabe der SwissSkills bot einen Einblick in die enorme Vielfalt der Schweizer Lehrberufe – und das auf einer Fläche von mehr als 100'000 m², was 14 Fussballfeldern entspricht! Die besten jungen Berufsleute aus dem ganzen Land präsentierten während des fünftägigen Grossanlasses ihr Können. Die 120'000 Besucherinnen und Besucher hatten die Möglichkeit, rund 150 Berufe aus nächster Nähe zu betrachten. Lernende von 85 dieser Berufe nahmen an den Wettkämpfen teil, die zu einem Schweizermeister-Titel führten. Dabei wurde ein Wettkampf – nämlich jener, bei dem die Mikrozeichner/innen und Mikromechaniker/innen gegeneinander antraten – als Teamwettbewerb durchgeführt. Dieses Format mit Teams aus zwei Berufen ist neu an den SwissSkills und macht die unverzichtbare Zusammenarbeit zwischen den Fachpersonen beider Berufe in der Branche deutlich.

Eine Premiere für die Mikrotechnik

Nach den Vorausscheidungen, die im März in Delémont stattfanden, waren es nur noch zwölf, die sich um die ersten Schweizermeister-Titel in Mikrotechnik bewerben konnten: sechs Mikrozeichner/innen und sechs Mikromechaniker/innen. Vier Tage lang mussten diese jungen Berufsleute aus dem gesamten sogenannten Uhrenbogen (Arc horloger) bis an ihre Grenzen gehen, um eine anspruchsvolle Prüfung zu bewältigen. Am Ende des letzten Wettkampftages mischten sich vor der Bekanntgabe der Ergebnisse Müdigkeit und Aufregung: *«Wenn Sie mich jetzt gerade fragen würden, ob wir das noch einmal machen sollen, würde ich nein sagen»*, so einer der Teilnehmer, um dann hinzuzufügen:

«Aber in ein paar Tagen wird meine Antwort wahrscheinlich anders ausfallen. Es war eine intensive, aber unvergessliche Erfahrung.» Einige Stunden später wurden die Ergebnisse dann verkündet. Bei der XXL-Abschlussfeier in der PostFinance-Arena trugen die drei besten Teams jedes Berufszweigs Metall um den Hals, auch wenn sie sonst eher daran gewöhnt sind, es zu bearbeiten oder zu zeichnen.

Einer von ihnen, der gerade auf Wolke sieben schwebte und sich nur schwer aus den Armen seiner Eltern befreien konnte, fasste diesen Moment treffend zusammen: «Das ist einfach unglaublich! Letzte Woche war ich noch Lehrling in meinem Betrieb und jetzt stehe ich vor Tausenden von Menschen und mache ein Foto mit Bundesrat Guy Parmelin!» Und genau das ist es, was die Magie der SwissSkills ausmacht. Diese Momente werden den Teilnehmenden zweifellos in Erinnerung bleiben und die gesammelten Erfahrungen werden ihnen auf ihrem weiteren beruflichen Weg sehr nützlich sein.

Bilder der Wettkämpfe in der Mikrotechnik:

www.cpih.ch

Rangliste SwissSkills 2022

1. Platz und Schweizermeister

- Nicolas Ries (NE) - G&F Châtelain, La Chaux-de-Fonds
- Farhad Ibrahim (BE) – Monnin SA, Sonceboz

2. Platz

- Julie Neuenschwander (JU) - CEJEF, Porrentruy
- Louis Wuillemin (BE) - Ebauches Micromécanique Precitrame SA, Tramelan

3. Platz

- Artur Javier Kun Gerlades (BE) - CEFF, Saint-Imier
- Gjezair Ramanaj (NE) - Capsa Camille Piquerez SA, La Neuveville

4. Platz

- Frédéric Ryf (JU) - CEJEF, Porrentruy
- Léonard Mercier (BE) - Montres Valgine, Breuleux

5. Platz

- Nicolas Rais (JU) - Preci-DIP SA, Delémont
- Luca Prudent (GE) - CFPT, Genf

6. Platz

- Luana Accomando (JU) - CEJEF, Porrentruy
- Romain Longuet-Clausier (VD) - Audemars Piguet, Brassus

Teamzusammensetzung:

Mikrozeichner/in

Mikromechaniker



Nicolas Ries (La Chaux-de-Fonds) und Farhad Ibrahim (St-Imier) holten sich Gold im Team-Wettkampf!